WALLISER SAGEN
ZU VERBORGENEN SCHÄTZEN IN DEN BERGEN

Vor der Einführung des elektrischen Lichts und der elektronischen Medien Radio und Fernsehen gehörte das Erzählen von Sagen und Geschichten zu den beliebtesten Abendunterhaltungen. Einige der überlieferten Sagen berichten von Strahlern und Schatzsuchern, die in den Bergen meist zufällig auf eine Kluft mit Kristallen oder eine Höhle voller Reichtümer stiessen. Meist war ihre Freude jedoch nur von kurzer Dauer; denn sie vergassen, ihren Anspruch auf den Fund durch einen persönlichen Gegenstand zu markieren, weshalb sie den Ort nie mehr wiederfanden. Auch ranken Geschichten um markante Felsblöcke, die unübersehbar in der Landschaft stehen. Schliesslich erklären Legenden die Entstehung des mineralienreichen Binntals und des erzreichen Mont Chemin.

Im Wallis sind mehrere Tausend Sagen bekannt. So hat der Sagenforscher Josef Guntern allein im deutschsprachigen Wallis in seinem Buch «Volkserzählungen aus dem Oberwallis» rund 2300 Erzählungen erfasst. Und die Editions A LA CARTE in Siders hat mehrere Bände mit Sagen aus dem französischsprachigen Wallis herausgegeben. Auch lädt das Maison des Contes et Légendes in Dorénaz neben der Welt der Märchen auch die der Walliser Sagen zu entdecken.

Wir haben vierzehn Sagen aus dem Wallis zu Mineralien und weiteren geologischen Elementen und Phänomenen zusammengestellt.

IG Strahler VS